



Förderprogramme für Unternehmen

BERATUNG



GEBÄUDE



Energieberatung im Mittelstand Zuschuss

- -Maßgeschneidertes energetisches Sanierungskonzept für Gebäude und/oder Anlagen
 - -Orientierungsberatung Energiespar-Contracting
 - -Beratung zur Einführung oder Aufrechterhaltung eines Energiemanagementsystems
- max. 80 % der Beratungskosten
- max. 6.000 € bei Energiekosten über 10.000 € max. 1.200 € bei Energiekosten von max. 10.000 €

Energieberatung für Nichtwohngebäude von kommunalen Unternehmen Zuschuss

- Maßgeschneidertes energetisches Sanierungskonzept für Nichtwohngebäude
- Orientierungsberatung für Energiespar-Contracting
- max. 80 % der Beratungskosten
- 3.500 € des Nettohonorars bei einer Nutzungszone, bis 15.000 € bei 13 oder mehr Nutzungszonen

Energieberatung für Wohngebäude

- Maßgeschneidertes Sanierungskonzept für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und gemeinnützige Einrichtungen, wenn der überwiegende Teil des Gebäudes zum Wohnen dient
- max. 60 % der Beratungskosten
- max. 800 € für Gebäude mit ein bis zwei Wohneinheiten, max. 1.100 € bei mehr Wohneinheiten; zus. max. 500 € für die Erläuterung des Berichts in einer Wohnungseigentümerversammlung oder Beiratssitzung

www.machts-effizient.de/BeratungundManagement

KfW-Programm "Energieeffizient Bauen und Sanieren" (276/277/278) Kredit mit Teilschulderlass

- Errichtung und Sanierung energieeffizienter Gebäude inklusive Denkmäler, Sanierung auch als Einzelmaßnahme (z. B. Dämmung, Heizung, Lüftung/Klimatisierung, Energiemanagement)
- max. 17,5 % Tilgungszuschuss
- Kredit i. d. R. bis 25 Mio. €

Marktanzreizprogramm (MAP) "Wärme aus erneuerbaren Energien" (BAFA, KfW) Zuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass

- Solarthermie, Wärmepumpen, Biomasseanlagen, Wärmenetze, Biogasleitungen, Tiefengeothermie
- max. 40 % der Nettoinvestitionskosten (Kombination von Solarthermie und Wärmenetz; sonst max. 30 %); Förderung kann mit dem Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) um weitere 20 % steigen, wenn besonders ineffiziente Heizungsaltanlagen ersetzt werden
- max. 50.000 € bei Wärmepumpen je Einzelanlage, max. 100.000 € bei Biomasseanlagen je Einzelanlage (inkl. Bonusförderung), max. 1,5 Mio. € bei Wärmenetzen mit Tiefengeothermie

Heizungsoptimierung (BAFA) Zuschuss

- Austausch von alten Heizungs- und Warmwasserpumpen, hydraulischer Abgleich, Begleitmaßnahmen
- 30 % der Nettoinvestitionskosten
- 6 max. 25.000 €

Brennstoffzellenheizung (KfW) Zuschuss

- Brennstoffzellensysteme, die in die Wärmeund Stromversorgung des Gebäudes eingebunden sind (0,25-5 kW)
- max. 40 % der Kosten
- max. 28.200 € pro Brennstoffzelle (5.700 € Grundbetrag + 450 € je 100 Watt Leistung)





Modellvorhaben Wärmenetzsysteme 4.0 (BAFA) Zuschuss

- Wärmenetzsysteme der 4. Generation (Temperaturniveau 20-95 °C, Anteil erneuerbarer Energien und Abwärme min. 50%), die Wärme und/oder Kälte kostengünstig bereitstellen können; gefördert werden Gesamtsysteme (Erzeuger, leitungsgebundene Wärmeoder Kälteinfrastruktur, saisonaler Großwärmespeicher)
- max. 50% der Vorhabenkosten
- 6 max. 15. Mio. €

www.machts-effizient.de/Gebäude

PROZESSE & ANLAGEN



NEU: Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (ab 1.1.19) Förderoptionen Kredit und Zuschuss:

Modul 1: QuerschnittstechnologienZuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass

- Hocheffiziente Technologien und Prozesse, Förderung von Einzelmaßnahmen
- 30%, für kleine und mittlere Unternehmen 40%

Modul 2: Prozesswärme aus erneuerbaren Energien *Zuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass*

- 1 Solarthermie, Wärmepumpen, Biomasseanlagen
- 45 %, für kleine und mittlere Unternehmen 55 %

Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software Zuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass

- Erwerb und Installation von Mess-, Steuerungsund Regelungstechnik und Sensorik zur Einbindung in ein Energiemanagementsystem sowie Energiemanagement-Software
- 30%, für kleine und mittlere Unternehmen 40%

Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen Zuschuss oder Kredit mit Teilschulderlass

- Optimierung von Produktionsprozessen, Vermeidung und Nutzung von Abwärme auf Basis eines Einsparkonzepts
- 30%, für kleine und mittlere Unternehmen 40%
- max. 500 €/t CO2, für kleine und mittlere Unternehmen max. 700 €/t CO2

NEU: Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (ab Frühjahr 2019) Förderoption Wettbewerb:

BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz (Nachfolgeprogramm zu "STEP up!") (ab Frühjahr 2019) Zuschuss über Ausschreibungen

 Optimierung von Produktionsprozessen, Vermeidung und Nutzung von Abwärme auf Basis eines Einsparkonzepts

Konditionen werden im Frühjahr 2019 bekannt gegeben.

www.machts-effizient.de/ProzesseundAnlagen

DIGITALISIERUNG



Pilotprogramm Einsparzähler *Zuschuss (Fortführung ab 01.01.2019 geplant)*

- Erprobung digitaler Energieeffizienz-Lösungen zum Energiesparen beim Kunden
- max. 50 % der Gesamtprojektkosten (zzgl. 80 % der Projektvermarktungskosten)
- max. 2 Mio. € (max. 200.000 € für Projektvermarktung)

www.machts-effizient.de/Digitalisierung